

## **Merkblatt für den Fragebogen**

Zur Vorbereitung der Erstbewertung dürfen wir Sie bitten, den Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Zusätzlich benötigen wir in Kopie:

- Beitrittserklärung/Kaufvertrag
- Prospekt/Broschüre
- ggf. Beratungsprotokoll/Handnotizen
- ggf. Darlehen
- die letzte Korrespondenz
- ggf. die Rechtsschutzversicherungs-Police

Bitte erläutern Sie so detailliert wie möglich die Gesprächsumstände. Gleichzeitig bitten wir Sie, die anliegende Vollmacht unterschrieben an uns zurückzusenden.

Nach Prüfung der Angelegenheit erhalten Sie eine schriftliche Erstberatung. Diese löst Kosten in Höhe von 249,90 € (inkl. Mehrwertsteuer) aus, die wiederum auf spätere Honorarforderungen angerechnet werden.

## Fragebogen Kapitalanlagen

### I. Persönliche Angaben

#### 1. Anleger

Name, Vorname .....

Anschrift .....

Telefon/Mobil .....

Fax .....

E-Mail .....

Beruf/Jahreseinkommen (brutto/netto) .....

Berufsausbildung .....

Geburtsdatum .....

Familienstand .....

Anzahl und Alter der Kinder .....

#### Ggf. 2. Anleger

Anschrift .....

Telefon/Mobil .....

Fax .....

E-Mail .....

Beruf/Jahreseinkommen (brutto/netto) .....

Berufsausbildung .....

Geburtsdatum .....

Familienstand .....

Anzahl und Alter der Kinder .....

### II. Rechtsschutzversicherung

- Nein
- Ja, (*bitte Police in Kopie beifügen*) und zwar seit dem
- .....

### III. Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Empfehlung
- Verbraucherzentrale
- Webseite / Google
- Tageszeitung/Magazin
- Sonstiges
- .....

#### **IV. Angaben zur Kapitalanlage**

Bezeichnung .....

Einlagesumme .....

Datum .....

#### **V. Anlegerprofil**

**Mit welchen dieser Anlageformen haben Sie Erfahrungen? (Bitte unbedingt Aufstellung beifügen)**

- Sparbuch, Bausparen, Lebensversicherung
  - Investmentfonds (Aktienfonds, Rentenfonds, offene Immobilienfonds)
  - Aktien
  - Zertifikate
  - Geschlossene Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Medien-, Lebensversicherungs-, Waldfonds o.ä.)
  - atypisch stille Beteiligungen
  - Genussrechte
  - Sonstiges
- .....

**Wie schätzen Sie Ihre damalige Risikobereitschaft ein?**

- Für mich ist der Erhalt meines eingezahlten Kapitals sehr wichtig
- Für höhere Renditen bin ich bereit, gewisse Risiken in Kauf zu nehmen
- Für hohe Renditechancen und Steuervorteile riskiere ich auch den Totalverlust

**Welche Anlageziele waren für Sie wichtig (*Mehrfachnennung möglich*)?**

- Altersvorsorge
  - Steuerersparnis
  - Spekulation
  - Sonstige
- .....

**Woher stammte das eingesetzte Kapital (z.B. Abfindung, Erbschaft, Ersparnis etc.)?**

.....

**Haben Sie die Anlage über einen Kredit finanziert?**

- Nein
- Ja, (*bitte Kreditvertrag beifügen*) und zwar

.....

**VI. Angaben zu Berater und Beratung****Wer hat Ihnen die Kapitalanlage empfohlen bzw. Sie beraten?**

Name, Vorname .....

Anschrift .....

PLZ, Ort .....

Telefon/Fax .....

Mobil .....

E-Mail .....

Website .....

**Für welches Unternehmen war der Berater tätig?**

Name des Unternehmens .....

Anschrift .....

Website .....

**Wie kam der Kontakt zum Berater zustande, von wem ging die Initiative aus?**

.....

**Waren Sie bereits Kunde und ggf. seit wann?**

.....

**Wann fanden das Erstgespräch bezogen auf die hier betroffene Anlage bzw. ggf. nachfolgende Beratungsgespräche statt (Datum)?**

Erstgespräch am .....

Folgegespräch am .....

Weitere Gespräche am .....

**Wo fand die Beratung statt?**

- Bei Ihnen zu Hause
  - Im Büro des Beraters/der Bank
  - An einem anderen Ort
- .....

**Gibt es einen Beratungsvertrag/Maklervertrag?**

*(bitte in Kopie beifügen)*

.....

**Welche Personen waren bei den Gesprächen dabei und können den Ablauf bestätigen?**

*(bitte Name, Vorname, vollständige Anschrift angeben)*

.....

**Wie lange dauerte das jeweilige Beratungsgespräch in etwa?**

- 30 Minuten
- 1 Stunde
- 2 Stunden oder mehr

**Wurden Sie nach Ihren Erfahrungen und Vorkenntnissen mit Kapitalanlage gefragt?**

- Ja  Nein

**Hat der Berater Sie nach Ihrer finanziellen Situation gefragt?**

- Ja  Nein

**Wurden Sie vom Berater nach Ihren Anlagezielen gefragt?**

- Ja  Nein

**Hat der Berater Sie nach Ihrer Risikobereitschaft gefragt?**

- Ja  Nein

**Wurden Sie aufgefordert, bestehende Anlageformen zu kündigen?**

- Ja, und zwar
- .....

- Nein

**Hat der Berater Ihnen die Kapitalanlage erklärt?**

- Ja  Nein

### Wie funktioniert die Anlage Ihrer Ansicht nach?

.....

.....

.....

.....

.....

### Welche Vorteile wurden Ihnen für den Erwerb der Anlage versprochen?

- Rendite, und zwar ..... % pro Jahr
- Steuervorteile, und zwar in Höhe von .....
- Jederzeitige Verfügbarkeit (= flexibel)
- Sonstige Vorteile .....

### Wurde mit bestimmten Aussagen wie „sicher“, „kein Risiko“, „Bankgarantie“ o. ä. geworben?

- Ja, und zwar .....
- Nein

### Sind diese Vorteile eingetreten?

- Ja, und zwar .....
- Nein

### Haben Sie schriftliche Unterlagen erhalten?

- Ja (z.B. Berechnungsbeispiel, Emissionsprospekt, Kundeninformationen, Beratungsprotokoll, Basisinformationen, Werbeflyer, *bitte jeweils im Original beifügen*)
- Nein

### Ggf. wann wurde Ihnen der umfangreiche Verkaufsprospekt ausgehändigt?

- Vor dem Beratungstermin, und zwar ungefähr am .....
- Während des Beratungsgesprächs vor dem Vertragsschluss
- Bei Vertragsschluss
- Nach Vertragsschluss, und zwar ungefähr am .....

**Ist der Berater gemeinsam mit Ihnen das Prospektmaterial durchgegangen?**

- Ja  Nein

**Wurden Sie von dem Berater über die Risiken der Kapitalanlage aufgeklärt?**

- Ja  Nein

**Falls ja, über welche Risiken wurden Sie aufgeklärt?**

- ggf. **Totalverlustrisiko**, also Ihr Kapital kann völlig weg sein
- Nachschussrisiko**, d.h. Sie müssen nach Zahlung der vertraglichen Einlage weitere Zahlungen in begrenzter/unbegrenzter Höhe leisten
- Insolvenzrisiko
- ggf. Mietausfallrisiko
- Fungibilitätsrisiko**, d.h. Sie können die Anlage nicht jederzeit wieder verwerten, weder bei vollem oder teilweisem Kapitalerhalt
- bei offenen Fonds: **Aussetzungsrisiko/Schließungsrisiko**
- Risiken aus warnenden **Presseberichten**  
(*ggf. bitte in Kopie beifügen*)
- Sonstige Risiken
- .....

**Sind Sie über Provisionen aufgeklärt worden?**

- Ja
- Nein

**Wann und wodurch haben Sie erstmals an dem Erfolg der Anlage gezweifelt?**

.....

.....

**Haben bereits Sanierungsbemühungen stattgefunden?**

- Ja, und zwar

.....

(*Korrespondenz bitte beifügen*)

- Nein

**Haben Sie ihre Bedenken hinsichtlich der Anlage bereits mit Anderen (Anlegern, Beteiligten, Berater etc.) ausgetauscht?**

- Ja, und zwar mit

.....

(*ggf. Korrespondenz bitte beifügen*)

- Nein

## VII. Schadensbeurteilung

**Welche Einzahlungen sind von Ihnen geleistet worden**

**(Bitte Einzahlungsbelege beifügen)?**

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

**Gesamt: ..... Euro**

**Welche Auszahlungen/Zinsen haben Sie bisher erhalten**

**(Bitte Belege beifügen)?**

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

**Gesamt: ..... Euro**

**Welche Auszahlungen sind von Ihnen wieder zurückgezahlt worden,  
ggf. als Sanierungsbeitrag (Bitte Belege beifügen)?**

am..... Euro.....

am..... Euro.....

am..... Euro.....

**Gesamt: ..... Euro**



## Vollmacht

Hiermit wird in Sachen \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren auch bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen...“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Ich bin gemäß § 49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach einem Gegenstandswert zu berechnen sind.\*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\* Wenn nicht zutreffend, streichen

## HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: JACKWERTH Rechtsanwälte, Rechtsanwältin Angelika Jackwerth, Thomas-Mann-Straße 3, 37075 Göttingen

E-Mail: [kanzlei@ra-jackwerth.de](mailto:kanzlei@ra-jackwerth.de)

Telefon: 0551/ 2917 6220, Telefax: 0551/ 2917 6221

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte JACKWERTH Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Angelika Jackwerth, beziehungsweise unter [jackwerth@ra-jackwerth.de](mailto:jackwerth@ra-jackwerth.de) erreichbar.

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, bis zum Ende der jeweiligen Dokumentationspflicht (in der Regel 10 Jahre nach Rechnungsstellung), oder Sie in eine

darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### **4. Elektronische Kommunikation**

Die Kanzlei JACKWERTH Rechtsanwälte bietet Ihnen die Möglichkeit über E-Mail zu kommunizieren. Der Versand und Empfang von E-Mails kann unsicher sein. Sollte z.B. Ihr elektronisches Postfach nicht hinreichend gesichert sein oder sollten Dritte ein Passwort zum Zugriff haben, können diese sich von E-Mails Kenntnis verschaffen. Bei nicht oder nicht hinreichend verschlüsseltem Versand von E-Mails können Dritte auch darüber hinaus Daten auslesen und damit vom Inhalt einer solchen E-Mail Kenntnis nehmen.

### **5. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## 6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [kanzlei@ra-jackwerth.de](mailto:kanzlei@ra-jackwerth.de).

## 7. Kenntnisnahme

Ich habe das Informationsblatt zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie des unterschriebenen Informationsblatts.

---

Ort, Datum

---

Name, Vorname des Mandanten

---

Unterschrift Mandant